

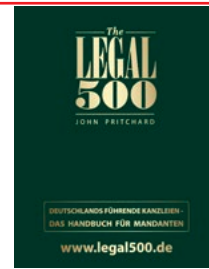
PSP
Rankings 2017

JOHN PRITCHARD/KANZLEIFÜHRER

The Legal 500 Deutschland

AUSGABE 2017





Steuerrecht

gängen im Zusammenhang mit der Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2016 einschließlich steuerlicher Aspekte steht beispielhaft für ein erhöhtes Mandatsvolumen bei Steueruntersuchungen sowie bei Finanzgerichtsverfahren und im Bereich steuerrechtlicher Compliance.

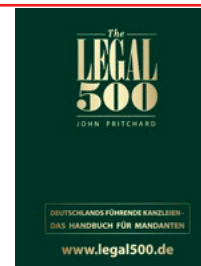
Das 'sehr gute' und 'eingespielte' Team von **Linklaters LLP** mit Jens Blumenberg und dem zum Partner ernannten Steuerberater Jann Jetter zeigt 'genaues Verständnis für Anforderungen' und bietet 'praktische Lösungen' innerhalb 'kurzer Bearbeitungszeiten'. Im Fokus stehen die Bereiche Banken-Compliance, Finanzierungsbesteuerung, Um- und Restrukturierung sowie das transaktionsbezogene Steuerrecht neben dem Konzern- und Investmentsteuerrecht. Erfahren ist man außerdem in der Vertretung in Rechtsstreitigkeiten vor den Steuergerichten einschließlich der Leitung von internen Untersuchungen. Oliver Rosenberg 'erbringt überragende Leistungen' und beriet Bayer beim Dual-Track-Verfahren für die Kunststoffsparte Bayer MaterialScience und dem Börsengang der nun als Covestro firmierenden Einheit. Der empfohlene Sebastian Benz beriet die FUNKE Mediengruppe zu steuerlichen Aspekten im Rahmen von Post-M&A-Aktivitäten, die aus dem Kauf des Zeitungen- und Zeitschriften-Portfolios von Springer entstanden. Zu konzernsteuerrechtlichen Fragestellungen berät man Nintendo, hier insbesondere zu europaweiten Vorabvereinbarungen über Verrechnungspreise. Ebenso hervorzuheben sind die Beratung von BP Europa bei der Auflösung des Joint Ventures mit Rosneft und die Betreuung der Deutschen Börse beim geplanten Zusammenschluss mit der Londoner Stock Exchange.

Im Rahmen der steuerrechtlichen Rundumberatung setzt **Allen & Overy LLP** Schwerpunkte auf die Risikomanagement- und Compliance-Beratung; ein Ansatz, der mit dem Zugang der Steuerberaterin Daniela Trötscher von Ernst & Young weiter vertieft wurde. Diese Expertise führt zu regelmäßigen Mandatierungen durch Banken und Konzerne bei Be-

triebsprüfungen und Steuererklärungsprozessen. Als weiterer Eckpfeiler der von Gottfried Breuning geführten Steuerrechtspraxis gilt die steuerrechtliche Beratung bei Umwandlungen, grenzüberschreitenden Fusionen und Akquisitionen. So beriet man Saudi Aramco in Zusammenarbeit mit dem Gesellschaftsrechtsteam bei der Gründung eines Joint Ventures für synthetischen Kautschuk, an dem sich der Öl- und Energiekonzern mit 50% beteiligte. Die Hypothekenbank Frankfurt, eine Tochter der Commerzbank, betreute man im Rahmen eines Bieterverfahrens beim Verkauf eines europaweiten gewerblichen Immobilienportfolios an ein Konsortium aus J.P. Morgan und Lone Star. Weitere Mandanten sind die Deutsche Börse, National Bank of Canada und PATRIZIA Alternative Investments.

STEUERRECHT Forts	
Beiten Burkhardt ^o	5
Dentons	
Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH ^o	
Rödl & Partner	
Weil, Gotshal & Manges LLP	
White & Case LLP ^o	
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP	6
DLA Piper ^o	
Kantenwein Zimmermann Fox Kröck & Partner ^o	
Norton Rose Fulbright	
Simmons & Simmons LLP	
WTS	
BRL Boege Rohde Luebbehusen	7
Graf von Westphalen	
Honert + Partner	
K&L Gates LLP	
King & Wood Mallesons	
Morrison & Foerster LLP ^o	
Peters, Schönberger & Partner	
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP	

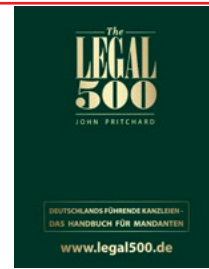
Innere der Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.
^o weist darauf hin, dass die Kanzlei ein Profil im zweiten Teil des Buches gehalten hat.



Steuerrecht

Peters, Schönberger & Partner verfolgt einen multidisziplinären Ansatz und ist für die Beratung von vorwiegend mittelständischen und familiengeführten Unternehmen im Nachfolge-, Vermögens- und Stiftungsbereich bekannt. Verstärkung fand dieses Gebiet durch den Zugang Hans Robert Röthels von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz.* Daneben zählen die steueroptimierte Gestaltungsberatung und die grenzüberschreitende Transaktionsbegleitung sowie umsatzsteuer- und steuerstrafrechtliche Belange zu den Kernthemen. Roland Graf ist in der Verrechnungspreisgestaltung bei international verflochtenen Unternehmen erfahren.

Im Tätigkeitsmittelpunkt des Teams von **Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP** steht die steuereffiziente Strukturierung grenzüberschreitender M&A- und Joint Venture-Transaktionen, Reorganisationen, Restrukturierungen und deutscher Real-Estate-Investment-Trusts (REIT). Das Team um Johannes Frey betreute in Kooperation mit den Standorten London, New York und Washington DC Coca-Cola zu den steuerlichen Aspekten im Rahmen des Zusammenschlusses der drei größten Abfüller zu Coca-Cola European Partners.



**Regionale Kanzleien: Wirtschaftsrecht
Metropolregion München**

Metropolregion München

Mittelständische Kanzleien mit Sitz in München zeichnen sich oftmals durch eine starke regionale Verwurzelung aus. Mandatierungen beschränken sich jedoch keineswegs auf die Region, sondern gehen oftmals darüber hinaus und sind insbesondere im Transaktionsbereich vielfach internationaler Natur. Dies hängt mit der wirtschaftlichen Stellung Münchens zusammen, eine Stadt die zu den wirtschaftlich erfolgreichsten und am schnellsten wachsenden Großstädten Deutschlands zählt. Sie ist somit Sitz zahlreicher Konzerne und Versicherungen und nach Frankfurt am Main der wichtigste Bankenplatz der Bundesrepublik. Mit sieben Blue Chip-Unternehmen sind in München und Umland die meisten DAX-Unternehmen in Deutschland vertreten, darunter Allianz, BMW, Linde, Munich RE und Siemens. Hinzu kommen Infineon Technologies mit Hauptsitz in Neubiberg und ProSiebenSat.1 Media mit Sitz in Unterföhring. Kanzleien reagieren auf diese regionalen Besonderheiten mit einem breiten Beratungsangebot und siedeln ihre Expertise oftmals im Gesellschafts-, Steuer- und Immobilienrecht an, welche neben mittelständischen Unternehmen, Private Equity-Häusern, Bauträgern und Investoren auch häufig von vermögenden Privatpersonen und Stiftungen in Anspruch genommen wird. Ferner verfügen viele Sozietäten über starke Arbeits-, Bank- und Kapitalmarktrechtsteams und richten ihren Branchenfokus auf die Bereiche Informations- und Kommunikationstechnologie und Medizin. Somit ist man bestens auf die regionale Wirtschaft eingespielt, die TecDAX-Unternehmen wie CANCOM und Siltronic beheimatet, und zu deren Wachstumsmotoren neben den bereits genannten Segmenten auch der Umwelttechnologiebereich und die Kreativwirtschaft zählen. Diese Zusammensetzung begünstigt nicht zuletzt eine starke Attraktivität der Stadt als Schauplatz zahlreicher Unternehmensgründun-

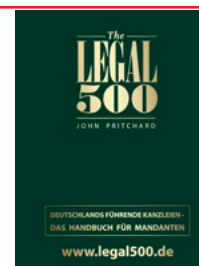
gen, die ortsansässige Kanzleien auch im Venture Capital-Bereich begleiten.

Im Regionalteil München werden bedeutende ortsansässige Kanzleien sowie deren besondere Spezialisierungen und Stärken in allen Aspekten des Wirtschaftsrechts dargestellt. Großkanzleien und Boutiquen finden Sie in unseren bundesweiten Bewertungen, untergliedert nach Praxisbereichen.

Dissmann Orth ist 'im Gesellschaftsrecht vorzüglich' und ebenso für die Expertise im Steuerrecht bekannt. An dieser Schnittstelle befindet sich auch die Stärke der Kanzlei, ein Bereich der durch die Partnerernennung von Tobias Beuchert weiter betont wurde. Komplementiert wird dieser Ansatz durch solides Fachwissen in den Bereichen Private Equity, Venture Capital, M&A sowie in der Nachfolge- und Vermögensberatung. Das Mandantenportfolio umfasst mittelständische Unternehmen und Unternehmer sowie vermögende Privat-

METROPOLREGION MÜNCHEN	
Dissmann Orth Zirngibl ^o	1
Acuris Arnecke Sibeth ^o Honert + Partner Kantenwein Zimmermann Fox Kröck & Partner ^o Lutz Abel Rechtsanwalts GmbH ^o Peters, Schönberger & Partner Sernetz + Schäfer ^o Seufert Rechtsanwälte ^o Wirsing Hass Zoller	2
BTU Simon Bub Gauweiler & Partner von Boetticher Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB ^o Weitnauer Rechtsanwälte	3

Innerehalb der Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.
^o weist darauf hin, dass die Kanzlei ein Profil im zweiten Teil des Buches geschaltet hat.



Regionale Kanzleien: Wirtschaftsrecht Metropolregion München

enunternehmen Aurelis. Qurin Vergheo von **Taylor Wessing** verstärkte das Versicherungsrechtsteam.

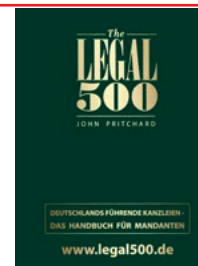
Die 'empfehlenswerte' Kanzlei **Honert + Partner** positioniert sich dort, wo ein Zusammenspiel zwischen gesellschafts-, steuerrechtlicher und Transaktionsberatung gefragt ist. Mittelständische Unternehmen, Private Equity-Häuser und Private Clients schätzen die 'hervorragende fachliche und soziale Kompetenz' und das 'gute Verhandlungsgeschick', die in einem 'guten Preis-Leistungsverhältnis' stehen. Sven Fritsche und Ralph Obser betreuten das Mainzer Unternehmen BioNTech bei der Kooperationsvereinbarung mit dem amerikanischen Pharmakonzern Eli Lilly. Es handelt sich hierbei um eine Entwicklungs- und Forschungskooperation zu neuartigen Krebsimmuntherapien und die Beteiligung des Pharmakonzerns an einer Tochtergesellschaft von BioNTech. Zudem betreute das Team die Gesellschafter Thomas und Andreas Strüngmann bei der Übernahme von SuppreMol durch Baxter. Steuerrechtler Jochen Neumayer und Gesellschaftsrechtler Harald Lindemann werden für ihre 'fundierte Erfahrung und ihr zielorientiertes Verhandlungsgeschick' empfohlen und dafür geschätzt, dass sie 'die menschlichen Faktoren der Parteien nicht aus den Augen verlieren'.

Kantenwein Zimmermann Fox Kröck & Partner ist eine renommierte multidisziplinäre Kanzlei, die für ihre Kapazitäten in der Streitbeilegung und im Steuerrecht bekannt ist. Das Team um Alexander Kröck, verstärkt durch die Partnerernennung von Stefan Hackel, demonstriert erhebliche Expertise in der Schiedsgerichtsbarkeit sowie bei handels- und gesellschaftsrechtlichen Konflikten. Annett Kuhlil vertritt Mandanten unter anderem in Gewährleistungsstreitigkeiten, Schadenersatzansprüchen und Preisanpassungsfällen. Thomas Kantenwein wird oftmals in post-M&A-Streitigkeiten mandatiert. Das Steuerrechtsteam verstärkte sich mit Sven Czeranowski von **Weil, Gotshal & Manges LLP**. Unter den Mandanten befinden sich Handels- und Industrieunternehmen, DAX-Konzerne, Kapitalanlagege-

sellschaften, Immobilienfonds, Verlage und Unternehmerfamilien, die man insbesondere bei steuerlichen Umstrukturierungen und Transaktionen begleitet. Weitere Beratungsfacetten bilden der Nonprofit-Sektor und das Bank- und Finanzrecht. Marcus von Bevern ist in der Finanzierungsberatung von Banken im Immobilienbereich versiert.

Lutz | Abel Rechtsanwalts GmbH verfolgt einen Full-Service-Ansatz und konnte diesen mit Michael Bihler und Matthias von Oppen weiter ausbauen; beide kamen von der Kanzlei **KNH Rechtsanwälte**, deren Münchner Büro sich dadurch auflöste. Verstärkung fanden hiermit das Immobilienwirtschafts- und das Öffentliche Recht, die beide zu den Kernbereichen der Kanzlei zählen. Von Oppen beriet CIP Management bei der Expansion einer internationalen Restaurantkette nach Deutschland. Den Landkreis München beriet man bei der Vergabe von Leistungen zur Errichtung von Flüchtlingsunterkünften. Die Bereiche Venture Capital und M&A bilden weitere Eckpfeiler der Praxis und wurden durch Marco Eickmann von **P+P Pöllath + Partners** verstärkt. Er betreute den Gründer von Grünspar beim Exit und Verkauf an den Energiekonzern EWE. Weitere Stärken sind im Arbeits- und Gesellschaftsrecht verortet; so vertraten Reinhard Lutz und Philipp Byers den Sky-Betriebsrat in einem Statusverfahren vor dem Landgericht München gegen die Muttergesellschaft Sky. Es handelte sich hierbei um Mitbestimmungsrechte im Aufsichtsrat und inwieweit diese in einem Senderbetrieb gelten.

Peters, Schönberger & Partner ist als multidisziplinäre Einheit insbesondere für den steuerlichen Fokus, oft mit Transaktionsbezug, bekannt. Zudem berät man inhaber- und familiengeführte Unternehmen, vermögende Privatpersonen und Private Equity-Häuser bei Restrukturierungs- und Sanierungsthemen sowie bei der Nachfolge- und Vermögensplanung. Hierzu zählen die Entwicklung von Nachfolge- und Übergabemodellen und steueroptimierten Übertragungskonzepten sowie die Beratung bei Auseinandersetzung zwischen Gesell-



Regionale Kanzleien: Wirtschaftsrecht Metropolregion München

schaftern. An zusätzlicher Gewichtung gewann der Stiftungs- und Nachfolgebereich durch den Zugang von Hans Robert Röthel, der zuvor bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz tätig war. Den Compliance-Bereich verstärkte man durch Eike Grunert von **Gibson Dunn**, der in der Begleitung von DAX-Konzernen und ausländischen Unternehmen bei internen Untersuchungen erfahren ist.

Sernetz • Schäfer berät private deutsche Großbanken, Landesbanken, Investoren, mittelständische und große Unternehmen sowie Organmitglieder und staatliche Institute im Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht und vertritt Mandanten auch in Streitigkeiten. Mittelständische Unternehmen betreut man zudem bei M&A-Transaktionen und im Bereich der Vermögensnachfolge. Hervorzuheben sind beispielsweise die Vertretung der Hamburger Beteiligungsgesellschaft SPARTA in einem Rechtsstreit um aktienrechtliche Grundsatzfragen gegen die STRABAG, sowie die Begleitung mehrerer Landesbausparkassen bei Klagen gegen Massenrückzahlungen von Bausparverträgen durch Bausparkassen. Andreas Höder und Fabian Dietz-Vellmer vertraten die Deutsche Pfandbriefbank in einer Schadenersatzklage gegen ehemalige Vorstände, was gesellschafts- und bankaufsichtsrechtliche Fragen der Vorstandshaftung einschloss. Helge Große-richter vertrat gemeinsam mit dem Standort Düsseldorf die FMS Wertmanagement gegenüber der Abwicklungseinheit Hypo Alpe Adria in einer Rückzahlungsklage. Einen großen Anbieter von Publikumsfonds beriet man zu verschiedenen gesellschaftsrechtlichen Strukturfragen.

Seufert Rechtsanwälte legt besonderes Fachwissen im Gesellschafts-, Arbeits- und im Öffentlichen Recht sowie in der Transaktionsbegleitung an den Tag, wobei vielfach die Expertise im Gesundheitswesen das verbindende Element ist. Bernhard Lambrecht und Johannes Gruber berieten und vertraten den Kernmandanten Rhön-Klinikum beziehungsweise dessen Aufsichtsrat unter

anderem in Anfechtungserfahren gegen Beschlüsse der Hauptversammlung im Jahr 2014 sowie bei der Durchführung der Hauptversammlung 2015. Ein Klinikum der Stadt Ludwigshafen beriet man bei der Etablierung eines Telestroke-Netzwerks für das Land Rheinland-Pfalz. Zu arbeitsrechtlichen Themen wurde das Klinikum Oldenburg beraten. Zudem betreute man CMS Consulting bei der Erstellung von Musterarbeitsverträgen für den Markteintritt in Deutschland. Ebenso ein Highlight ist die Betreuung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bei der Übernahme des Klinikums Augsburg und dessen Umwandlung in eine Universitätsklinik. Im Öffentlichen Recht begleitete man ein kommunales Unternehmen in einem immissionschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.

Das Aushängeschild von **Wirsing Hass Zoller** ist die Vertretung von Banken, Vermögensverwaltern, Berufsträgern und Emissionshäusern in bank- und kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten. Das Team um Michael Zoller vertrat beispielsweise ein Bankhaus in einem Darlehenswiderruf aufgrund fehlender Widerrufsbelehrung und einen Initiator bei der Abwehr von Anlegeransprüchen. Zudem gilt die Kanzlei für die Beratung im Gewerblichen Rechtsschutz als gute Adresse, ein Kerngebiet von Tobias Malte Müller. Er beriet Pirelli zu marken-, wettbewerbs- und designrechtlichen Fragen und vertrat den italienischen Reifenhersteller in einem markenrechtlichen Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof. Für KTN Dr. Neuberger leitete das Team ein einstweiliges Verfügungsverfahren gegen einen deutschen Wettbewerber ein. Außerdem ist man mit Elisabeth von Weichs im Medienrecht und im IT-Bereich versiert. Hinzu kommen umfassende Beratungskapazitäten im Gesellschaftsrecht sowie in den Bereichen Nachfolgeplanung, M&A und Private Equity. Mit dem Wechsel von Andreas Vath zu **Weil, Gotshal & Manges LLP** verlor man allerdings an Expertise in den beiden letztgenannten Bereichen.